

Hinweise für Papier- Kartonagedruck,

Alle Standarddrucksachen werden auf Vier- bzw. Sechsfarben Offsetdruckmaschinen im Bogenoffset-Verfahren in Sammelformen gedruckt. Eine Farboptimierung der Einzelkomponenten ist daher nur sehr begrenzt möglich. Geringe Farbabweichungen von der Prüfunterlage (ausschliesslich Chromalin) befinden sich somit im Toleranzbereich.

Generell ist eine Farbverbindlichkeit zwischen Kartonagen, Booklets, Inlays, Label etc. sehr schwer zu realisieren, da die Produkte teils aus unterschiedlichen Materialien hergestellt werden. Die so gefertigten Drucksachen gelten als Massendrucksachen und unterliegen anderen Qualitätsmaßstäben als Einzeldrucksachen.

Andrucke z.B. Laser- oder Tintenausdrucke etc. können nicht zur Qualitätssicherung herangezogen werden.

Zur Einhaltung eines farbverbindlichen Workflows benötigen wir einen farbverbindlichen, digitalen Proof nach dem Fogra/Ugra Standard welchen wir Ihnen auf Wunsch kostenpflichtig erstellen. Fehlt dieser drucken wir nach den Standards der Branche!

Der Drucksachendruck erfolgt 4-farbig (Euroscala). Zusätzliche Sonderfarben nur in Pantone C (Coated) möglich. Bitte beachten Sie, dass beim Druck von Sonderfarben erhebliche Mehrkosten entstehen.

Darüber hinaus muss die Druckreihenfolge der Farben angegeben werden. Wir verwenden für Booklet-Aussenseiten, Cover-Card, Inlay-Card, Maxi-Einleger ca. 170 g/qm und für Booklet-Innenseiten: ca. 100 g/qm glänzend gestrichenes Bilderdruckpapier (andere Papierstärken auf Anfrage).

Sonderwünsche bedürfen der Absprache. Die Fertigung ist u. U. mit Mehrkosten verbunden. Abweichungen von den Spezifikationen können zu Qualitätsverlust führen. Für Mängel, die durch Nichteinhalten der Spezifikationen auftreten, wird keine Haftung übernommen.

Das Seiten-Papierformat eines Dokuments sollte immer in den Maßen unserer Spezifikationen angelegt werden.

Bei Abweichungen können Mehrkosten durch Änderungen entstehen.

Hinweise für Labeldruck

Bei nicht in 4c gestalteten Labels Farbbestimmungen bitte ausschließlich als Volltonfarben in Pantone solid coated anlegen. Jede Pantonefarbe muss mit ihrem Farbnamen angelegt werden. Beispiel: erste Farbe Pantone 420 c (grau), zweite Farbe Pantone 185 c (rot).

Bitte mit Acrobat Vollversion ab Version 6.0 unter: Erweitert, Separations- oder Ausgabevorschau kontrollieren, ob die bestimmten Pantonefarben auch angezeigt werden. Bei Überdruckenvorschau sollte der Haken gesetzt sein.

Um Passerungenauigkeiten zu vermeiden Texte Logos etc. komplett überdrucken, d.h. nicht im Hintergrund aussparen!



Da wir unseren Maschinenpark immer auf dem neuesten Stand halten, ändern sich gegebenenfalls auch die Spezifikationen. Verwenden Sie deshalb immer die aktuellste Ausgabe.

Druckdaten Herstellung für CD- oder DVD-Label (Aufdruck auf der Scheibe)

Sehr geehrte Leser!

Mit diesen Hinweisen möchten wir Ihnen wichtige Tipps zur Druckdatenherstellung geben. Bitte beachten Sie das von Ihnen bzw. vom Auftraggeber gewählte Herstellungsverfahren.

a.)

Die Pressung

Bei der Herstellung der Scheiben als Pressung werden diese im Spritzgussverfahren gepresst und anschliessend im Sieb- oder Offsetdruckverfahren bis zu 6-farbig bedruckt. Hierbei können Sie in Ihrer Druckdatei:

- 1.) **Schmuckfarben aus dem Pantone** Farbspectrum (Solid Coated) verwenden. Bitte beachten Sie, dass diese auch in dem angelieferten Dateiformat ausschließlich als Pantonefarbe (Vollton) und nicht als CMYK etc. enthalten ist. Die Bedruckung der Scheiben erfolgt im Siebdruckverfahren!
- 2.) **Euroscalenfarben verwenden.** Hierbei müsste die Scheibe weiß vorgedruckt werden, (Mehrpreis für 5c Siebdruck) sollte der Druck aber auf silber gewünscht sein, bitten wir um entsprechende Weisung! Der Aufdruck erfolgt in 4c CMYK (cyan, magenta, yellow und schwarz) standardmäßig im Siebdruckverfahren. Das Aufbringen einer 6. Farbe ist gegen entsprechende Berechnung möglich. Bei feinen Farbabstufungen (Fotos etc.) muß im Offsetdruckverfahren gedruckt werden (Mehrpreis für 5c Offsetdruck). Bitte beachten Sie, dass es beim Siebdruckverfahren und bei der Verwendung von Verläufen zwischen 50% und 60% zu einem Dichtensprung kommt und dass Farbwerte unter 15 % nicht darstellbar sind!

Akzeptierte Dateiformate bei der Industriepressung:
 bevorzugt sind hochauflösende druckfertige PDF-X oder PDF Dateien.
 Sie können uns aber auch JPEG oder TIFF-Dateien anliefern.

Dateigestaltung bei:

Farbe CMYK 300 dpi, Graustufen 300 dpi, Bitmap (ohne Raster) 1200 dpi,

Niemals Bilder im 256-Farbmodus oder RGB Modus verwenden

Gesamtfarbauftrag: maximal 280 %,
 Volltöne, die keine CMYK Farben sind, bitte ausschließlich
 aus der **Pantone-Farbpalette C (Coated)** auswählen.

b.)

Die optische Replikation

Bei der Herstellung der Scheiben als optische Replikation werden diese unter Reinraumbedingungen produziert und anschliessend im Thermo- oder Thermo-RE-Transferdruck bedruckt. Der Vervielfältigungsprozess erfolgt robotergesteuert, um Verunreinigungen, die die Qualität der Scheibe beeinflussen würden, zu vermeiden. Bei diesen Verfahren ist die Qualität so hoch, dass die Scheibe kaum von einer gepressten zu unterscheiden ist.

Der Aufdruck kann schwarz auf silber (Thermotransferdruck) oder farbig auf weiß (Thermo-RE-Transferdruck) erfolgen.

- 1.) **Thermotransferdruck:** Der Aufdruck ist abriebfest mit der Oberfläche verbunden und genügt härtesten Umgebungsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass hierbei ausschließlich Texte und kleine Logos, aber keine Bilder, Flächen oder Verläufe druckbar sind.
 Textgröße mind. 9 Punkt, Serifschriften 12 Punkt, Linien mind. 1 Punkt.
- 2.) **Thermo-RE-Transferdruck:**
 Ihre Grafiken werden fotorealistisch direkt auf die weiße Oberfläche aufgebracht und sind sofort wasserfest, farbecht und dauerhaft lichtbeständig. Ein farbverbundlicher Druck sowie die Darstellung von Pantonefarben sind bei diesem Druckverfahren nicht möglich. Pastellfarben sowie helle Farbtöne sind sehr schwierig darzustellen. Fordern Sie gegebenenfalls einen kostenpflichtigen Andruck an.
 Textgröße mind. 7 Punkt, Serifschriften 9 Punkt, Linien mind. 0,75 Punkt.

Akzeptierte Dateiformate bei der optischen Replikation:
 ausschließlich TIFF-Dateien für Windows PC, unkomprimiert.

Dateigestaltung Thermotransferdruck:

Graustufen 300 dpi, Bitmap (ohne Raster) 1200 dpi

Dateigestaltung Thermo-RE-Transferdruck:

24 Bit RGB Farbe 300 dpi, 8 Bit pro Kanal.

Anforderungen an Ihre PDF-Dokumente und allgemeine Informationen

Das ideale Datenformat für den Offsetdruck sind X-PDF-Daten

Diese Anleitung soll Ihnen die Erstellung digitaler Daten für den Drucksachendruck erleichtern.

Wenn wir die Druck-Daten für das "Computer to Plate" Verfahren als PDF oder X-PDF Datei erhalten, können wir Ihren Auftrag in Top-Qualität mit kurzen Lieferzeiten ausführen.

Verwenden Sie die folgende Spezifikations-Anweisung.

Zur Generierung eines X-PDF Dokumentes ist eine Vollversion von Acrobat ab Version 4.0 erforderlich, denn nur diese Versionen beinhalten den Distiller, mit dem Sie hochwertige X-PDF-Dateien generieren können.

Unerlässlich für eine einwandfreie Qualität ist die Erstellung Ihrer Grafik mit Programmen wie Quark-Xpress, InDesign, Illustrator, Freehand, CorelDraw etc. Die so erstellten PDF-Dateien werden von uns eins zu eins übernommen und keinesfalls verändert.

Bitte erstellen Sie Ihre PDFs zur Produktion nach dem PDF/X oder PDF/X-3:2002 Standard. Kompatibilität: Acrobat 4 (PDF 1.3) oder Acrobat 5 (PDF 1.4)
Beachten Sie dass evtl. noch weitere Einstellungen für Beschnittzugabe etc.
Verwenden Sie keine Farbkontrollstreifen und Passermarken.

Ihre X-PDF Dateien übermitteln Sie uns bitte:
auf unseren FTP-Server, Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage
auf CD-ROM (bitte immer eine Kopie Ihrer Originaldaten)
per E-Mail: info@tmk-medien.de

Ferner benötigen wir unbedingt Kontrollausdrucke aller ihrer PDF-Dateien in den angelegten Farben.

Zur Einhaltung eines farbverbindlichen Workflows benötigen wir einen farbverbindlichen, digitalen Proof nach dem Fogra/Ugra Standard welchen wir Ihnen auf Wunsch kostenpflichtig erstellen.

Fehlt dieser drucken wir nach den Standards der Branche!

Weitere allgemeine Informationen:

Verwenden Sie:

nur PostScript-fähige Schriften, keine TrueType Schriften,
bitte keine Schriften in Photoshop erstellen (Treppeneffekt)
sondern in X-Press oder Illustrator.

Linien: Mindeststärke 0,3 pt

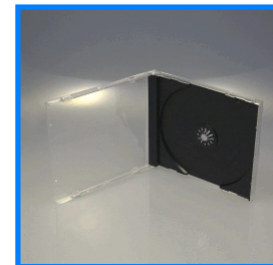
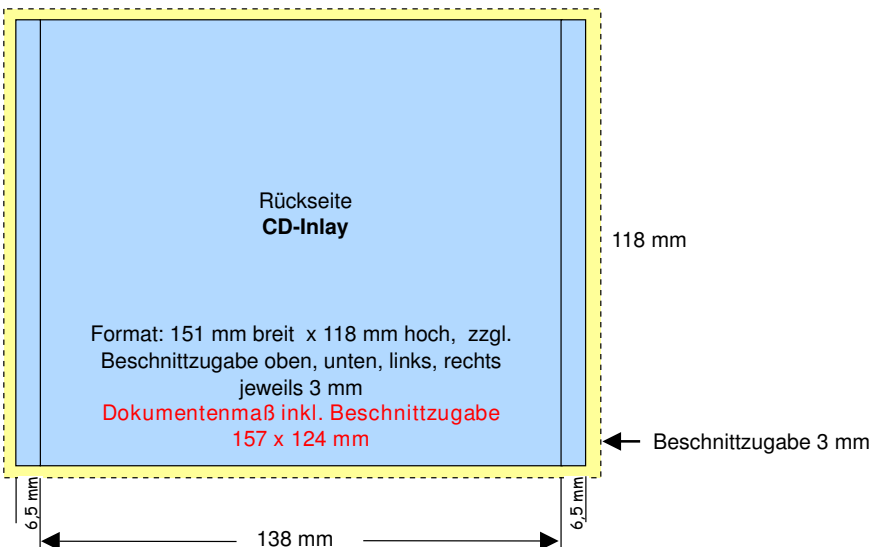
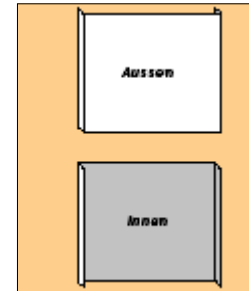
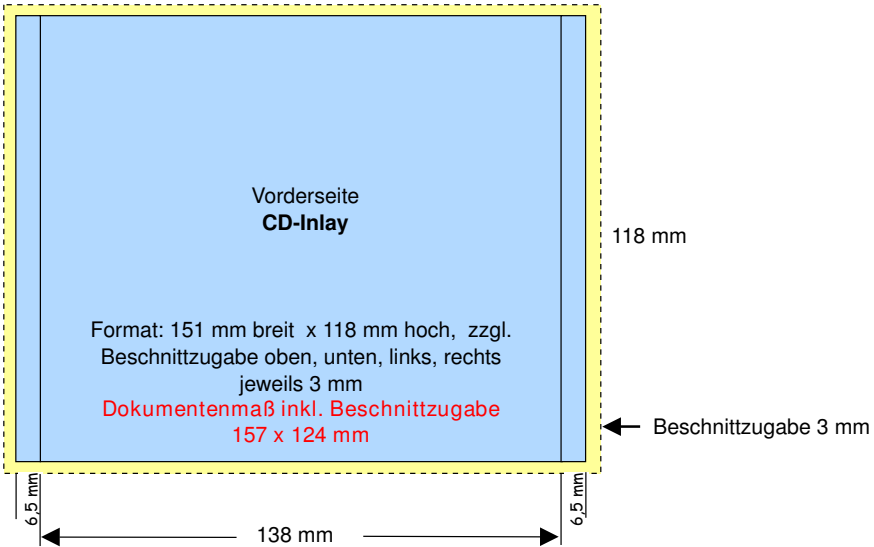
Tonwertumfang: 3% - 98%; Gesamtfarbauftrag ca. 280%,Punktzunahme 22 %

Überfüllung: 0,15 mm zur Vermeidung von Passerungenauigkeiten

Spezifikationen für Wickelfalz- Altarfalz- oder Posterfalzbooklets sowie für Sonderverpackungen wie Digipak, Digisleeve, CD- DVD Schuber, Faltschachtel, UniPac etc. erhalten Sie aufgrund der vielfachen Ausführungsvarianten jeweils auf Wunsch zugesandt.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel. 0221 - 97 14 06 -0
Bitte halten Sie die jeweilige Projektnummer bereit.
E-Mail: info@tmk-medien.de
Internet: www.tmk-medien.de

Maße: CD-Inlaycard -Pressung und optische Replikation-



Jewel-Box
 mit Tray schwarz,
 auch mit Tray
 transparent, weiß
 und farbig lieferbar.

Datenbereitstellung für Offsetdruck
4-farbig Euroscala:
X-PDF-, PDF-, TIFF- oder JPEG-Datei
gemäß TMK-Spezifikationen.

Das Dokument für eine Inlaycard
 ist so anzulegen, dass
 jede Inlay-Seite
 (ausen und gegebenenfalls innen)
 151 x 118 mm plus 3 mm Beschnittzugabe
 (157 x 124 mm) als eine
 Dokumentenseite angelegt ist
 (Bitte kennzeichnen Sie die Seiten entsprechend).

Bei Texten oder Bildern, die nicht im Anschnitt liegen,
 ist ein Abstand von mind. 5 mm vom Rand
 zu berücksichtigen. Bilder im Anschnitt sowie ein
 evtl. angelegter Hintergrund müssen unbedingt
 an allen Außenseiten 3 mm größer sein.

Bei Verwendung eines CD-Logos achten Sie bitte
 darauf, dass es dem "CD Logo Guide" entspricht.

Evtl. zusätzliche Sonderfarben sind als
 Pantone Volltonfarbe anzulegen
 (Pantone C (Coated)).

Beim Druck von Sonderfarben
entstehen erhebliche Mehrkosten.